

Hoch hinaus vor dem tiefen Fall



BAD KISSINGEN (svd) Der Hochseilgarten der Bildungsstätte Heiligenhof ist jetzt um eine Attraktion reicher. Am Wochenende errichteten Betreiber Georg Schuhmann von der Firma Extratouren und Trainer Alexander Geist einen Kletterpfahl, einen sogenannten „Pamper Pole“, als weiteres Gerät zur Teambuilding. Gesichert von seiner Mannschaft muss ein Kletterer den Stamm einer Lärche „aus eigenem Wald“ erklimmen und sich oben in 8,50 Meter Höhe aufrecht auf die nur 25 Zentimeter kleine Fläche stellen. Doch ist dies noch nicht alles: Auf sein Zeichen lässt sich der Kletterer schließlich aus dieser Höhe eines zweigeschossigen Hauses

in die Tiefe fallen, voll auf die rettende Absicherung durch seine Team-Kameraden vertrauend. „Unser Hochseilgarten hat die höchste ISO-Sicherheitszertifizierung und äußerst erfahrene Trainer“, beruhigt Heiligenhof-Geschäftsführer Steffen Hörtler furchtsame Gemüter. Schon im Frühsommer soll die nächste Attraktion folgen – eine Bogenschießbahn mit bis zu zehn Zielscheiben. Nach Angaben Hörtlers sehen immer mehr Tagungsteilnehmer des Heiligenhofs, auch Erwachsene, dieses Angebot als Attraktion ihrer Veranstaltung und bauen den Hochseilgarten als Mittel zur Vertrauensbildung ins Programm ein.

FOTO: S. VON DOBSCHÜTZ